

Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau

**Amt**

Rechnungsamt

Berichterstatter (Amtsleiter)

Schulz, Tanja

Sachbearbeiter

Schulz, Tanja

Vorlagennummer

025/2018

Aktenzeichen

913.69

<u>Beratungsfolge:</u>	Termin	Zuständigkeit	Behandlung
Gremium Finanz- und Verwaltungsausschuss Gemeinderat	26.02.2018 01.03.2018	Vorberatung Entscheidung	nicht öffentlich öffentlich

Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer

Anzahl der Anlagen: 5

Betreff:**Jahresrechnung 2017**

- 1. Zustimmung zu außerplanmäßigen Ausgaben für den Erwerb von Ökopunkten (HHSt. 6100-605000) i.H.v. 287.600 €**
- 2. Zustimmung zur Bildung von Haushaltsresten**

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt den außerplanmäßigen Ausgaben für den Erwerb von Ökopunkten (HHSt. 6100-605000) i.H.v. 287.600 € zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Bildung von Haushaltsresten wie in der Anlage aufgeführt wie folgt zu:

Haushaltsausgabereste im Verwaltungshaushalt	1.029.000,00 €
Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt	13.044.331,67 €
Haushaltseinnahmereste im Vermögenshaushalt	3.378.567,81 €

Sachverhalt:

Die Stadt Bad Rappenau hat innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres eine Jahresrechnung aufzustellen. Im Vorfeld der Aufstellung der Jahresrechnung ist über die Bildung von Einnahme- und Ausgabehaushaltsresten zu entscheiden.

Für die Bildung von Haushaltsresten bei einer Summe von 50.000 € bis 200.000 € ist der

Ausschuss zuständig, bei einer Summe über 200.000 € der Gemeinderat. Da die Bildung von Haushaltsresten im Gesamtzusammenhang betrachtet werden muss, wird die Bildung der Haushaltsreste dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.

Eine Zusammenstellung der geplanten Haushaltsausgabereste im Verwaltungshaushalt sowie der geplanten Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt ist als Anlage beigefügt.

In den vergangenen Jahren wurde an dieser Stelle auch den über- und außerplanmäßigen Ausgaben zugestimmt, die unterjährig noch nicht von den Ausschüssen (20.000 € bis 70.000 €) und dem Gemeinderat (über 70.000 €) bewilligten wurden. Allen über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2017 wurde – grundsätzlich – bereits zugestimmt.

Der Gemeinderat hat der Kostenbeteiligung an den Herstellungskosten für eine Amphibienleiteinrichtung des Neckar-Odenwald-Kreises als Ersatzmaßnahme zum Ausgleich von Eingriffen durch die Aufstellung und Umsetzung von Bebauungsplänen und der hierfür außerplanmäßigen Bereitstellung von Mitteln zugestimmt (GR 04.05.17 Vorlagen-Nr. 047/2017, GR 29.06.2017, GR 14.12.2017 Vorlagen-Nr. 136/2017). Der Erwerb von Ökopunkten ist allerdings im Verwaltungshaushalt zu buchen und nicht wie zum Zeitpunkt der Beschlussfassung angenommen bei den Erschließungsmaßnahmen. Daher ist die Gesamtsumme der außerplanmäßigen Ausgabe auf der HHSt. 6100-605000 i.H.v. 287.600 € noch nachträglich zu genehmigen.

Eine Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2017 ist zur Information als Anlage beigefügt.